

Zeitschrift: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
Band: 42 (1962-1964)
Heft: 1

Artikel: Die alten Winterthurer Goldschmiede
Anhang: [Tafeln]
Autor: Rittmeyer, Dora Fanny
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378930>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Abb. 1. Tischgeräte um 1490 in Winterthur. Hochzeit zu Kana, nach Hans Hagenberg. Text. S. 8.



Abb. 2. Der «fladerne Kopf» im Gebrauch. Ausschnitt aus Hans Hagenbergs Fresko (Abb. 3).

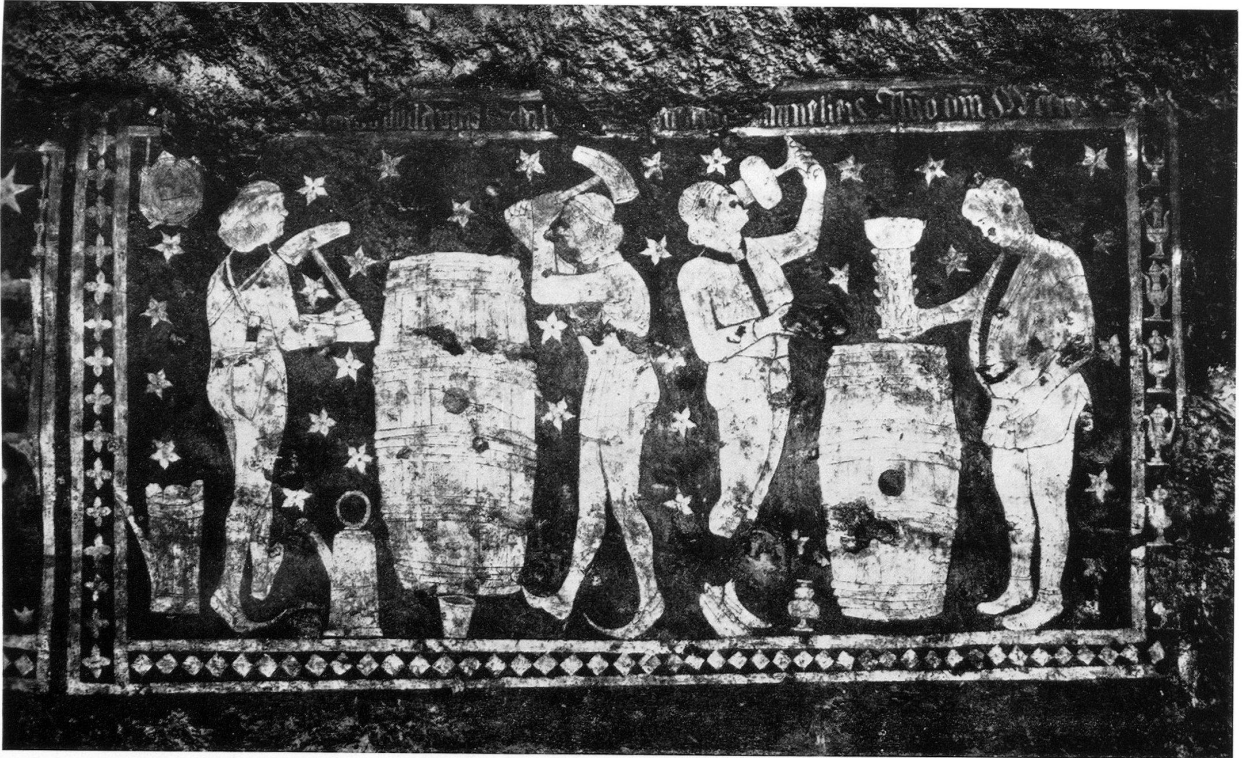


Abb. 3. Kellerszene von Hans Haggenberg mit Schenk- und Trinkgefäßen aller Art um 1494. Text S. 7 und 10.



*Abb. 4. Großer Schenkbecher um
1570/1580, 50 cm hoch, aus dem alten
Spital. Text S. 16.*



Abb. 5. Silberplatte
in der silbervergolde-
ten Dokumentendose
im Turmknopf der
Stadtkirche.



Abb. 6. Dose im
Turmknopf der
Stadtkirche, Gravur
von 1659. Text
S. 39.



*Abb. 7.
Silbervergoldeter
Kettengürtel,
Schmuck und
Psalmenbuch.
Ausschnitt aus
einem Winterbu-
cher Damenbildnis
von 1665.
Text S. 36.*



*Abb. 8.
Rosengürtel,
Ringe,
Psalmenbuch.
Ausschnitt aus
einem Winterbu-
cher Damenbildnis
von 1693.
Text S. 38.*



Abb. 9. «Trog»-Lade des Goldschmiedehandwerks mit Jahrzahl 1680 und Wappen der Mitglieder.
Text S. 40.

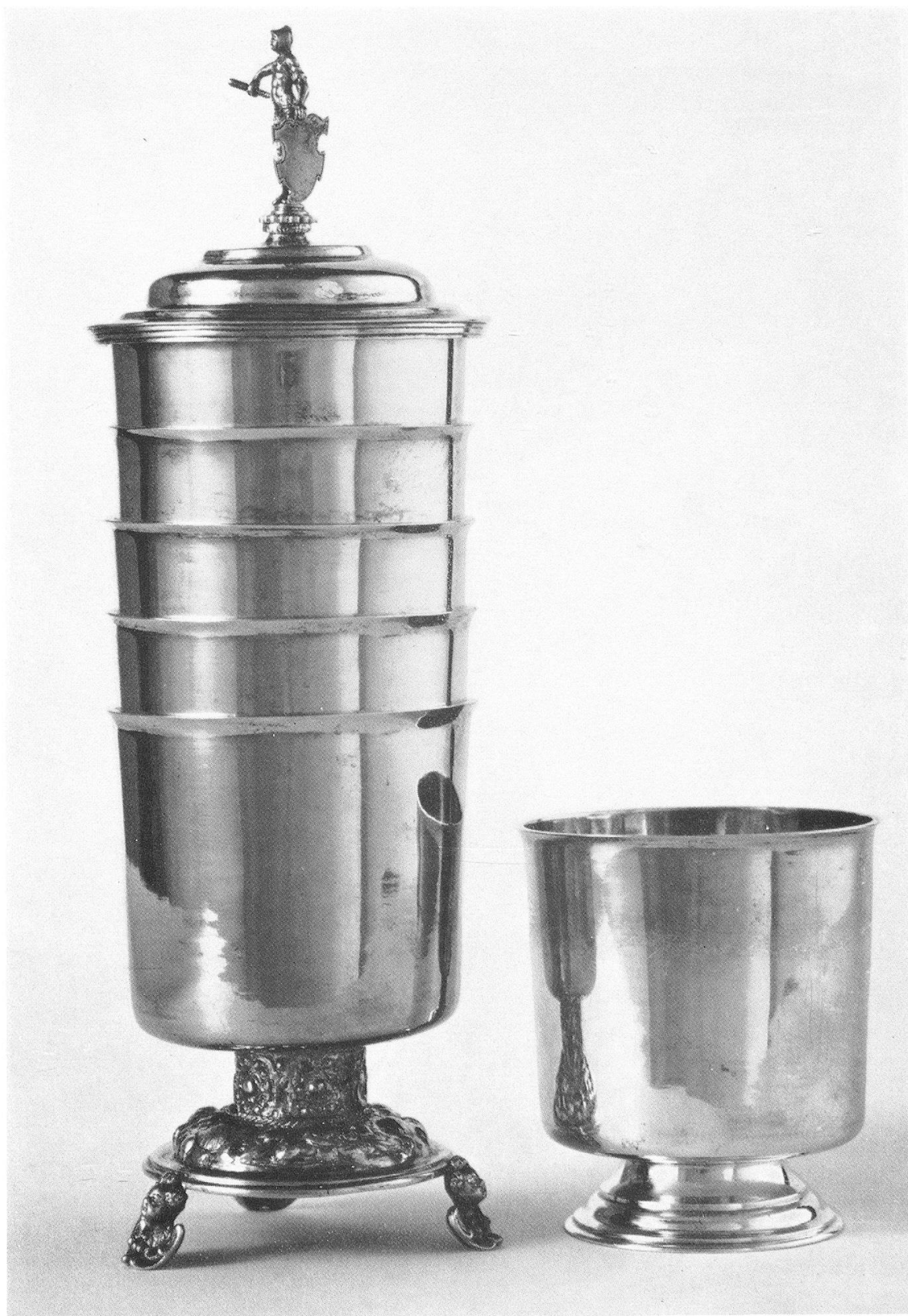


Abb. 10. Sechs silberne, teilvergoldete Tischbecher von Heinrich Hofmann. Text S. 41.



Abb. 11. Silbervergoldete Schale von Heinrich Hofmann. Text S. 41.



Abb. 12. Treib- und Ziselierarbeit in der Schale von Heinrich Hofmann (Abb. 11).

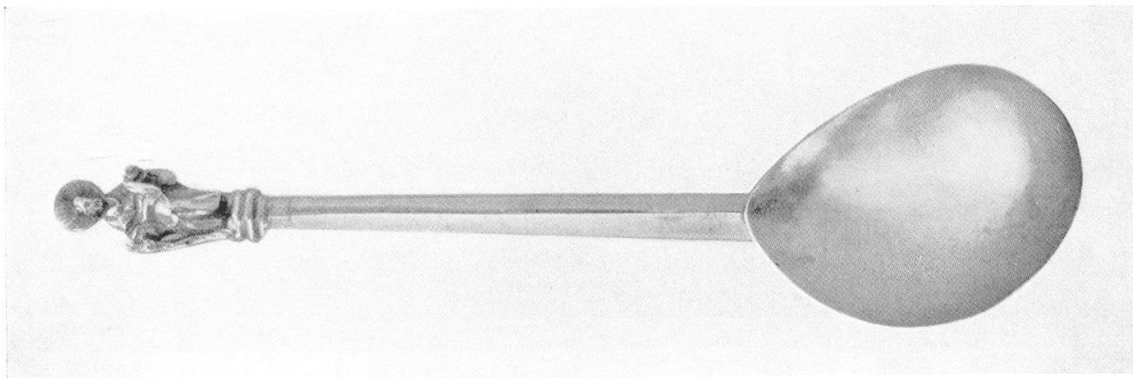


Abb. 13. Apostellöffel von Heinrich Hofmann. Zum Hausgebrauch für Suppe und Mus. Text S. 41.



Abb. 14. Silberne Schale von 1704 von Ludwig Forrer. (Für die Schützen?) Text S. 42.



Abb. 17. Silberschale des Ludwig Forrer, Goldschmied. (Trägerfigur fehlt.) Text S. 42.



*Abb. 18.
Wappen Forrer in der obigen Schale.*

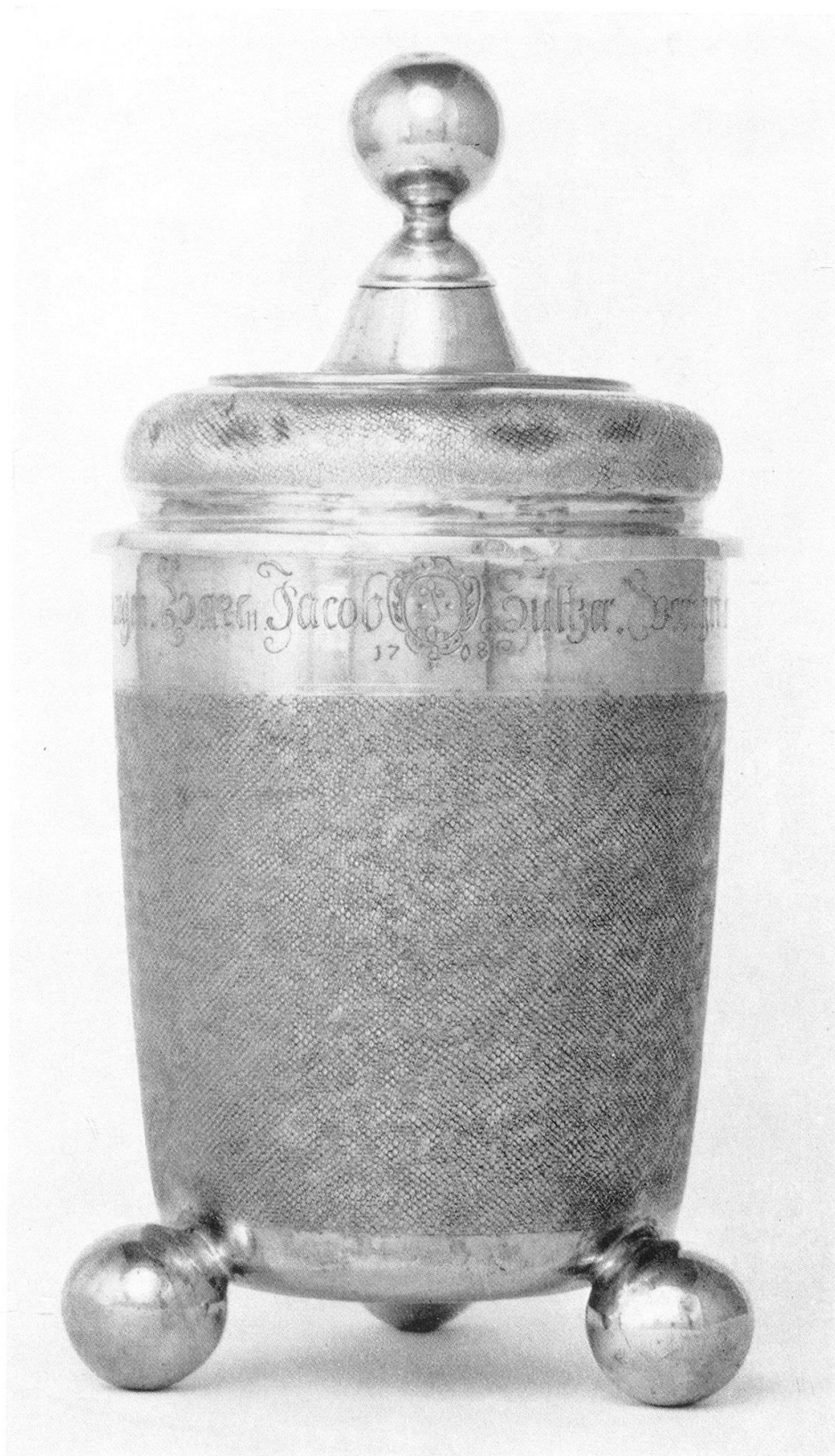


Abb. 19. Deckelbecher von Ludwig Forrer, 1708, für Pfr. J. Sulzer. Text S. 43.



Abb. 20. Abendmahlsbecher der Stadtkirche Frauenfeld von Matthäus Steiner 1790. Text S. 54 und 76.

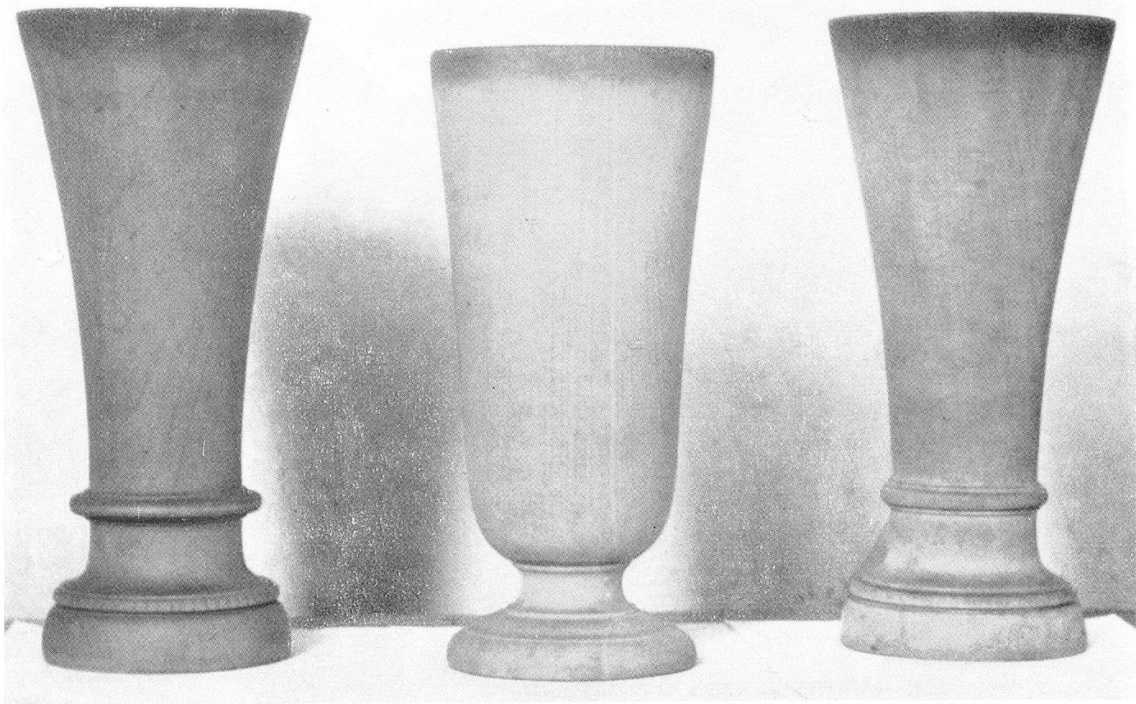


Abb. 21. Hölzerne Abendmahlsbecher aus Winterthur und Umgebung, Slg. Schloß Hegi. Text S. 14.



Abb. 22. Inschrift und Silberzeichen des Matthäus Steiner zu Abb. 20.



Abb. 23. Silbernes Rabmkrüglein, seltene Winterthurer Arbeit des 18. Jb. Text S. 54 und 75.

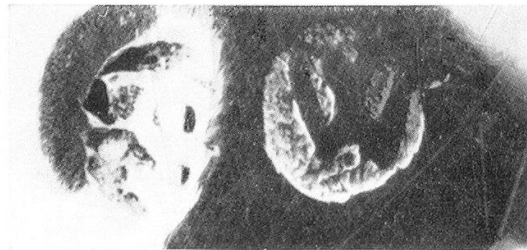


Abb. 24. Silberzeichen Monogramm, IS und W auf dem Rabmkrüglein.



Abb. 25. Zwei Rabmkrüglein um 1800, vermutlich von J. J. Sulzer. Text S. 54 und 76.

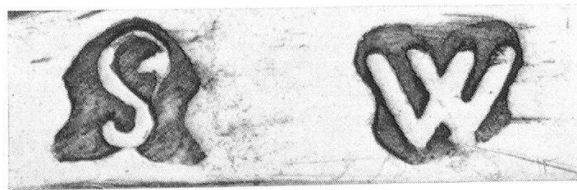


Abb. 26. Silberzeichen auf obigem Rabmkrüglein.



Abb. 27 und 28. Silberner Deckelbumpen ohne Jahrzahl. Silberzeichen auf dem Humpen, nicht sicher Winterthur. Text S. 60 und 74.